

## Syllabus/Wahlfach

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Sprach- und kultursensibler Unterricht (Lab.)
<b>Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:</b>	PD Dr.phil. Mag. Mag. phil Barbara Hofer MA
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	12548
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/01
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	20
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Unterrichtssprache/n:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Bildungsziele der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Die Lehrveranstaltung soll befähigen zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftsbasierten Meinungsbildung unter Berücksichtigung aktueller Diskurse rund um die Themenschwerpunkte Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt;</li> <li>• Kritischen Reflexion monolingual geprägter und ideologisch gefärbter Lehrmeinungen und Performanzerwartungen;</li> <li>• Kritischen Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen im Kontext von Multilingualität und kultureller Pluralität;</li> <li>• Entwicklung von Toleranz und Offenheit vor dem Hintergrund sprachlich-kultureller Diversität</li> </ul> <p>Ferner will sie einen fundierten Einblick geben in die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mehrsprachige Sprachentwicklung/ Sprachverarbeitung bei Kindern;</li> </ul> <p>und einen Beitrag leisten zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzentwicklung im Bereich der multilingualen Sprachförderung und Identitätsbildung</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Dieses Laboratorium setzt sich insbesondere mit der Gestaltung von sprach- und kultursensiblen Bildungsangeboten sowie sprach- und kultursensiblen Unterricht auseinander. Die Teilnehmenden reflektieren die Herausforderungen und Chancen, die aus mehrsprachigen und kulturell heterogenen Lernkontexten und Gruppenkonstellationen erwachsen und erarbeiten auf einer fachwissenschaftlichen und didaktischen Expertise aufbauend Handlungsansätze für die Arbeit in Kindergarten und Grundschule.</p>
<b>Auflistung der Themen:</b>	Sprachliche und kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer/im Kindergarten; Inklusion; Mehrsprachigkeit als Ressource nutzen;

	<p>Konzepte und Modelle sprach- und kultursensibler Bildung; mehrsprachige Lernprozesse und mehrsprachige Sprachverarbeitung; Kompetenzerwartungen          Sprachbewusste Unterrichtsplanung; Handlungsfelder und Handlungsansätze; mehrsprachige Arbeitsphasen in Schule und Kindergarten          Sprach- und kultursensible Kommunikation; Wortschatzarbeit; Lese- und Schreibförderung; Differenzierung</p>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Impulsreferate, Arbeit in Gruppen, Diskussionen, praktische Übungen, Ausarbeitung/Gestaltung von Materialien</p>
<b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>          Die Teilnehmenden eignen sich fachlich fundiertes Wissen und einschlägige Expertise an; sie entwickeln Reflexionsfähigkeit, Toleranz und praxisbezogene Kompetenzen im Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>          Die Teilnehmenden erhalten anhand von praktischen (Fall)Beispielen und Übungen Einblick in die Arbeit mit sprachlich und kulturell heterogen zusammengesetzten Lernergruppen. Sie lernen, sich Wissen über mehrsprachige und interkulturelle Prozesse zunutze zu machen und dieses im Unterricht bzw. in der Arbeit mit heterogenen Lernergruppen adäquat einzusetzen.</p> <p><b>Urteilen</b>          Die Teilnehmenden lernen didaktische Methoden kritisch zu bewerten und einzusetzen; sie gewinnen Sicherheit in der Implementierung von Förderinstrumenten in verschiedenen Förderbedarfssituationen; sie lernen die spezifischen Bedürfnisse von Kindern in mehrsprachigen Kontexten einzuschätzen und darauf im Sinne eines inklusiven sprach- und kulturbewussten Unterrichts entsprechend zu reagieren.</p> <p><b>Kommunikation</b>          Die Teilnehmenden lernen sprach- und kultursensible Kommunikation im Klassenzimmer/Kindergarten einzusetzen und Lern- und Fördermaßnahmen für den Erwerb von mehrsprachigen (Schrift-Sprech-Lese-)Kompetenzen zu begründen</p> <p><b>Lernstrategien</b>          Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität und entwickeln Techniken, die es ihnen ermöglichen Kinder in mehrsprachigen Kontexten gezielt zu fördern. Die Teilnehmenden lernen ferner einschlägige Fragen aus dem Umfeld fachlich fundiert zu beantworten.</p>
<b>Art der Prüfung:</b>	<p>Aktive Partizipation; Teilnahme an Diskussionen; Konzipieren, Gestalten und Vorstellen von Lerneinheiten/Lernaufgaben; schriftliche Prüfung (offene Fragen/Reflexion).</p>
<b>Prüfungssprache/n:</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	<p>Fähigkeit zur kritischen (Selbst)Reflexion und Analyse, Kreativität in der Ausarbeitung und Gestaltung der</p>

	Lerneinheit bzw. Lernaufgaben; Eigenständige und fundiert begründete Argumentation, Elaboriertheit und Strukturiertheit in der Darlegung einschlägiger Überlegungen, Methoden und Vorgangsweisen; sprachliche und inhaltliche Korrektheit, Bezug zur Fachliteratur, Verwendung der Fachsprache.
<b>Pfichtliteratur:</b>	Wird in der LV mitgeteilt
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Wird in der LV mitgeteilt